

Hilfe für das Kinderspital Sighet

Sighet ist eine der ärmsten Städte Rumäniens und befindet sich weit abgelegen im Grenzgebiet zur Ukraine. Noch immer ist die Region wesentlich auf fremde Hilfe angewiesen, um den Menschen die wichtigste medizinische Versorgung zu ermöglichen. Leidtragende sind – wie so oft – in erster Linie die Kinder.

Der Friedensnobelpreisträger Elie Wiesel und der Zürcher Flötist István-Zsolt Nagy sind in Sighet geboren und haben dort ihre Kindheit verbracht. Seit vielen Jahren half István-Zsolt Nagy mit grossem persönlichem Einsatz und durch Benefizkonzerte beim Aufbau der Kinderabteilung im Spital Sighet. Auf seine Initiative hat sich 1994 in Zürich ein Patronatskomitee konstituiert, das 1999 in einen Verein umstrukturiert wurde.

Die geleistete Hilfe umfasste vor allem und immer wieder dringend benötigte Medikamente, Kindernährpräparate, medizinische Geräte und Verbrauchsmaterial. Ausserdem wurden folgende grössere Investitionen realisiert: 1998 eine Zentralheizung, 1999 eine neue Röntgenanlage, 2000 ein klinisches Labor, 2001 ein diagnostisches Ultraschallgerät, 2001/2002 Erneuerung aller Fenster und Aussentüren, 2002 ein modernes Narkosegerät, 2003 ein Beatmungsapparat, Überwachungsgeräte und zwei Automobile, 2004 Geräte für die Neugeborenenabteilung, 2005 eine Computertomographie-Anlage, 2006 ein zusätzliches Röntgengerät, 2007 Aufrüstung der Anästhesiegeräte und ein Laparoskopiegerät. Die notwendigen finanziellen Mittel wurden ausschliesslich durch private Spenden in der Schweiz bereitgestellt.

Dank jährlicher Benefizkonzerte konnte ein breiteres Publikum für unser Anliegen gewonnen werden.



Der Eintritt zu den Konzerten ist frei.
Kollekte für die Kosten der Konzerte.

Verein Hilfswerk Kinderspital Sighet PC 80-242337-0

Der Verein ist von der Direkten Bundessteuer und von der Staatssteuer befreit. Zuwendungen an den Verein können bis zu 20% des Reineinkommens bzw. des Reingewinns von den steuerbaren Einkünften abgezogen werden.

Der Vorstand des Vereins setzt sich aus den folgenden Personen zusammen:

Prof. Dr. med. Andreas Fanconi, Zürich, Präsident
Dr. med. Rudolf Herold, Zürich, Vizepräsident
Monika Roberts, Zürich, Geschäftsführerin
István-Zsolt Nagy, Flötist, Zürich, Projektinitiant
Susi Herold, Pädagogin, Zürich
Dieter Stettler, Fürsprecher, Zürich
Prof. Dr. Huldrych Thomann, Zürich

Ehrevorsitzender des Vereins ist der Nobelpreisträger Prof. Dr. Elie Wiesel, New York

Alle Vorstandsmitglieder üben ihre Tätigkeit ehrenamtlich aus.

Mit freundlicher Unterstützung von

Ursula Markus, Fotografin, Zürich
André Golay, Feldner Druck AG, Feldmeilen
Rogério Franco, Designer & Illustrator, Zürich

Patronat

Gemeinderat Meilen, Präsidialdepartement der Stadt Zürich, Stadt Winterthur

Geschäftsstelle

Fraumünsterstrasse 19, Postfach 2314, 8022 Zürich
mc.sighet@bluewin.ch, www.sighet.ch

Abschiedskonzert



Kinderspital

Sighet
Rumänien

Budapest Strings

István-Zsolt Nagy

Flöte

Dienstag, 24. März 2009, 19.30 Uhr
Ref. Kirche, Meilen

Mittwoch, 25. März 2009, 19.30 Uhr
Kirche St. Peter, Zürich

Donnerstag, 26. März 2009, 19.30 Uhr
Stadthausaal, Winterthur

Programm

F. J. Haydn (1732–1809)

Symphonie fis-Moll «Abschiedssymphonie» Hob. I: 45 (Les Adieux)

Allegro assai
Adagio
Menuetto & trio, allegretto
Finale, presto-adagio

J. M. Haydn (1737–1806)

Symphonie D-Dur MH 24

Allegro molto
Andante
Menuetto-trio
Presto

W. A. Mozart (1756–1791)

Konzert D-Dur für Flöte und Orchester KV 314

Allegro aperto
Andante ma non troppo
Allegro

Die Künstler

István-Zsolt Nagy

Der Solist stammt aus Sighet. In Klausenburg studierte er Klavier und Querflöte. Nach seiner Emigration 1982 in die Schweiz fand er Aufnahme in der Konzertklasse am Konservatorium Zürich. Es folgten Studien bei André Jaunet, Sándor Veress und Sándor Végh. István-Zsolt Nagy war künstlerischer Leiter des Musikfestivals «Lambacher Stifts-Musiktage» in Österreich.

Er tritt international als Solist auf. Mehrere Komponisten haben ihm Flötenwerke gewidmet.

Die «Budapest Strings»

Die Budapest Strings zählen zu den international bekanntesten ungarischen Kammerorchestern. Sie haben sich aus einem Streichquintett entwickelt, das 1982 von Absolventen der Budapester Hochschule für Musik gegründet und das schon bald mit einem Preis des internationalen Kammerorchester-Wettbewerbs in Belgrad ausgezeichnet wurde.

Das Schaffen der Budapest Strings wurde von der Soros Stiftung, New York nachhaltig gefördert. Die Mitglieder der Budapest Strings gehören auch verschiedenen kleineren Formationen an und geben regelmässig Konzerte. Als Lehrer unterrichten sie an den besten Konservatorien des Landes oder an der Budapester Franz Liszt-Hochschule für Musik. Das Repertoire der Budapest Strings umfasst Werke der traditionellen Kammermusikliteratur, reicht jedoch bis zu den Komponisten der Gegenwart. Besonders gern spielen sie Werke von zeitgenössischen ungarischen Komponisten, die ihnen gewidmet worden sind. Ausgedehnte Tourneen führten das Ensemble nach Spanien, Italien, Grossbritannien, Dänemark, Schweden und in die Schweiz. Bei Festspielen wie dem Carinthischen Sommer, dem Canterbury Festival oder dem Budapest Spring Festival sind sie ebenfalls häufig zu Gast.

Konzertmeister:
Béla Bánfalvi

Künstlerischer Leiter:
Károly Botvay

Dank an unsere Spenderinnen und Spender

Seit Beginn ihrer Hilfstätigkeit im Jahre 1995 konnte unsere Organisation dem Kinderspital in Sighet Geräte und Apparaturen im Gesamtwert von rund 2 Mio. Franken schenken. Darüber hinaus stellte sie weitere Mittel in Höhe von rund 1 Mio. Franken für die Versorgung mit mangelnden Gütern wie Medikamenten, medizinischem Verbrauchsmaterial, Energie, Lebensmitteln und die Sicherstellung des notwendigen Personals und dessen Ausbildung zur Verfügung. Dies war nur möglich, dank Ihrer langjährigen grosszügigen Unterstützung. Sehen Sie die diesjährige Konzertreihe in erster Linie als Dank für Ihre Treue zu unserem Verein und Ihr Vertrauen in unsere Arbeit. Wir danken Ihnen im Namen unseres Vorstandes, der Ärzte und des Pflegepersonals im Kinderspital und vor allem der kranken Kinder in Sighet herzlich für Ihre Unterstützung.

Dank an die Künstler

Der Vorstand dankt den Musikern der Budapest Strings für ihr Mitwirken an den Konzerten, ihre Freundschaft und ihr grosszügiges Entgegenkommen zugunsten unserer Hilfstätigkeit.

Ein ganz besonderer Dank gilt unserem Vorstandsmitglied István-Zsolt Nagy. István-Zsolt Nagy war als Initiant des Hilfsprojekts nicht nur massgeblich am Erfolg unserer Arbeit beteiligt, er trug auch die Verantwortung für die seit zehn Jahren jährlich stattfindenden Benefizkonzerte und sorgte darüber hinaus mit seinen unentgeltlichen Auftritten als Solist für musikalische Höhepunkte.